

Göllheim-Blick auf das Kerzenheimer Tor



AMTLICHER TEIL



Aus der Verbandsgemeinde

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Göllheim sucht zum 1. Oktober 2020

eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter/in m/w/d für die Verbandsgemeindewerke Göllheim

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden als Elternzeitvertretung für zunächst bis 31.12.2021. Die Vergütung erfolgt nach dem Versorgertarif EG 8 TV-V. Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a. die Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnungen, Kalkulationen, Aufstellung von Wirtschaftsplänen, Finanzbuchhaltung, Überwachung und Kontrolle der Datenverarbeitung, Controlling Materialwirtschaft, Beitragswesen.

Persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- alternativ abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- selbstständiges Arbeiten, sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten

Weitere Informationen: info@vg-goellheim.de Rubrik: Stellenanzeigen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, sonstige Qualifikationen) bis **10. August 2020** an die Verbandsgemeindeverwaltung Göllheim, FB 1/Personal, Freiherr-vom-Stein-Str. 1-3, 67307 Göllheim oder per Email (PDF) an bewerbungen@vg-goellheim.de

Aus den Gemeinden



Albisheim

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde von Ortsbürgermeister Zelt findet am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Hauptstr. 40 in Albisheim statt.



Eiselthum

Informationen private DE-Maßnahmen

Fördermöglichkeiten

für Privatpersonen – Dorferneuerung

Eigentümer von älteren Gebäuden und/oder Nebengebäuden (Baujahr vor 1945) im Ortskern von Eiselthum können Gelder aus dem Dorferneuerungsprogramm Rheinland-Pfalz beantragen, für Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen.

Die Umsetzung der privaten Maßnahmen kann sich über mehrere Jahre erstrecken.

Wichtig ist, dass vor Bau- bzw. Planungsbeginn ein Gespräch/Orts-termin mit dem Antragsteller (Eigentümer), der Verbandsgemeinde Göllheim, der Dorfplanerin (Geographisches Planungsbüro, Frau Dipl.-Geographin Nathalie Franzen, Gau-Odernheim) und der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Frau Russy, stattfindet.

Was wird gefördert?

- ortsbildgerechte Modernisierungen und Sanierungen von **älteren** (Baujahr vor 1945 Wohngebäuden (z.B. Gesamtgestaltung der Fassade, Dacherneuerung, Erneuerung der Leitungen, erstmaliger Einbau einer Heizung etc.) incl. Hofeinfriedungen, Neben-gebäuden und Grünflächen **im Ortskern**; **wichtig ist**, dass die Modernisierungen und Sanierungen **mehrere Baugewerke** umfassen;
- Umbau/Ausbau von leerstehenden Scheunen/Nebengebäuden zu Wohnzwecken unter Wahrung des ortsüblichen Charakters des Umfeldes (im Ortskern);
- investive Vorhaben (z.B. Ausbau von Scheunen/Nebengebäuden zu Gewerbe-zwecken), die zur Sicherung und Ausbau einer bedarfsge-rechten örtlichen Grundver-sorgung mit Waren und Dienstleistungen dienen (im Ortskern);
- Schließung von Baulücken in maßstäblicher, dörflicher Architektur im Dorfkern;

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verwendung regionaltypischer Materialien und der Erhaltung ortstypischer Bauformen.

Zu beachten ist, dass reine Schönheitsreparaturen am Gebäude und reine Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen (z.B. **nur** neue Fenster, **nur** eine Dacherneuerung oder **nur** ein neuer Anstrich etc.) **nicht gefördert werden**.

In einem Beratungsgespräch wird Vorort die Maßnahme besprochen. Nach Festlegung von Umfang und Rahmenbedingungen der Maßnahme kann ein Antrag über die Verbands-gemeinde Göllheim an die Kreisverwaltung Donnersbergkreis gestellt werden.

Die förderfähigen Ausgaben je Einzelvorhaben sollen mindestens 7.669,- EUR betragen.

Bei einer evtl. Bewilligung kann mit einem Zuschuss (**neu**) i.H.v. ca. 25 % (ca. 30.000,- €) der zuwendungsfähigen Investitionskosten von max. 120.000,- € gerechnet werden.

Eine evtl. Förderung wird im Nachhinein, nach Vorlage der bezahlten Rechnungen, ausgezahlt.

Die Förderung ist einkommensunabhängig.

Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich mit der Verbandsgemeinde Göllheim, FB 2, Frau Lehrmoser (06351/4909-43) in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Simone Rühl-Pfeiffer

Ortsbürgermeisterin



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Steffen Antweiler, Bürgermeister
 Freiherr-vom-Stein-Straße 1-3,
 67307 Göllheim, Tel. 06351/4909-0
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Tel. 06502 9147-800
Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Bekanntmachung

zur Weinlagenänderung im Geltungsbereich der Gemeinden Einsethüm und Zellertal

Landwirtschaftskammer
Weinland-Platz

R 439889

H 5901478

Datum: 22.7.2020

Maßstab: 1 : 17116

Notiz

Einzellage Kreuzberg (821516)
Gemeinden Einsethüm, Zellertal

Der Auszug ist maschinell erzeugt, er ist nicht rechtlich bindend.
Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers.

H 5407865
R 435426

Landwirtschaftskammer
Weinland-Platz

R 439580

H 5901986

Datum: 22.7.2020

Maßstab: 1 : 14699

Notiz

Einzellage Klosterstück (821515)
Gemeinden Einsethüm, Zellertal

Der Auszug ist maschinell erzeugt, er ist nicht rechtlich bindend.
Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers.

H 5408875
R 435748

Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, hat mit Bezug auf das Flurbereinigungsverfahren Einseththum eine dem Weinbau angepasste Neubeschreibung der gemeindeübergreifenden Einzellagen Kreuzberg und Klosterstück vorgenommen. Die Abgrenzung der Einzellagen wurde unter Beachtung bebauter Grundstücke der Ortslagen und nicht weinbaulich nutzbare Flurstücke angepasst.

Die Abgrenzung des Rebgebiets ist von der Neubeschreibung der Einzellagen nicht betroffen.

Die Unterlagen im Original liegen zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Göllheim, Freiherr-vom-Stein-Straße 3, 67307 Göllheim, Frau Lehrmoser, FB 2, während der üblichen Öffnungszeiten, montags bis dienstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Dienstleistungsabend) sowie mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr über die Dauer von einem Monat in der Zeit vom 31. Juli 2020 bis 31. August 2020 aus.

Die Verwaltung ist weiterhin zu den Grundzeiten besetzt und der Öffentlichkeit nach vorheriger Terminabstimmung zugänglich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung per Telefon, Nr. 06351/4909-43 (Frau Lehrmoser), wird gebeten.

Weiterhin wird um Verständnis gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Rückfragen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Abteilung Weinbau, Bad Kreuznach, unter der Telefon-Nr. 0671/793-1150, möglich sind.

Die Abgrenzung der Einzellagen ist über <http://weinlagen.lwk-rlp.de> (Weinlagen-Online der LWK) ersichtlich.



Göllheim

9. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Göllheim

Am **Donnerstag, den 6. August 2020, um 19:00 Uhr**, findet die öffentliche und nichtöffentliche 9. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Göllheim in der Legislaturperiode 2019/2024 im großen Saal des Haus Gylenheim, Hauptstr. 33 in Göllheim statt.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Abgabensatzung 2020/2021 der Ortsgemeinde Göllheim
Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit dop-pischem Haushaltsplan 2020/2021 der Ortsgemeinde Göllheim
4. Radwegekonzept
 - a) Ergebnis der Erstbefahrung
 - b) Ausbaueinbarung mit der Verbandsgemeinde Göllheim
5. Informationen des Ortsbürgermeisters

B. Nichtöffentlicher Teil:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauangelegenheiten
8. Vertragsangelegenheiten
9. Pachtangelegenheiten
10. Kindergartenangelegenheiten
11. Informationen des Ortsbürgermeisters

Göllheim, 27. Juli 2020

gez. Dieter Hartmüller, Ortsbürgermeister

Bitte beachten Sie als Besucher und Gremienmitglied folgende Hinweise zum Sitzungsablauf:

- Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz
- Es gilt eine Abstandsregelung von mind. 1,50 m untereinander
- Personen mit akuten Krankheitssymptomen bitten wir, die Sitzung nicht aufzusuchen



Lautersheim

Bürgerinformation

über die 5. Sitzung in der Legislaturperiode 2019/2024 des Gemeinderates Lautersheim vom 18. Juni 2020

Ortsbürgermeister Mattern begrüßte alle Anwesenden, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnete die Sitzung.

A. Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit dop-pischem Haushaltsplan 2020/2021 der Ortsgemeinde Lautersheim Beschluss:

Dem Gemeinderat wurde die von der Verwaltung erarbeitete Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Jahre 2020/2021 vorgelegt. Hierin sind im Vorbericht bzw. in den Erläuterungen alle grundlegenden Informationen enthalten. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan. Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Änderung der Steuerhebesätze ab 2021 wie folgt: Grundsteuer A: 323 auf 345 Grundsteuer B: 365 auf 390 Gewerbesteuer: 370 auf 380

2. Baugebiet „In den Bohngärten - II Bauabschnitt“

a) Allgemeine Information über den Sachstand

b) Verkehrsplanung; Beauftragung der Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-5

a) Allgemeine Informationen über den Sachstand

Der Ortsbürgermeister informierte zum Verfahrensstand des Baugebietes "In den Bohngärten - II Bauabschnitt" und über die Tagung des Umlegungsausschusses am 4. Juni. Es entstehen 20 Bauplätze, wovon 15 durch die Ortsgemeinde vermarktet werden können. 5 Baugrundstücke werden Eigentum anderer Grundstücksbesitzer des Gebietes. Diese sind entsprechend an den Erschließungskosten zu beteiligen. Die Planung der Erschließungsarbeiten soll im 2. Halbjahr fertiggestellt werden. Im Anschluss soll die Ausschreibung der Arbeiten und anschließend die Vergabe erfolgen. Im Frühjahr 2021 sollen die Erschließungsarbeiten dann ausgeführt werden.

b) Verkehrsplanung; Beauftragung der Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-5

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Ingenieurbüro Obermeyer Planen+Beraten GmbH aus Kaiserslautern mit den Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-5 für den Straßenbau zu beauftragen.

Die vorläufige Auftragssumme beträgt netto 23.706,66 EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Ingenieurbüro Obermeyer Planen+Beraten GmbH aus Kaiserslautern mit den Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-5 für den Straßenbau zu beauftragen. Die vorläufige Auftragssumme beträgt netto 23.706,66 EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Ingenieurbüro Obermeyer Planen+Beraten GmbH aus Kaiserslautern mit den Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-5 für den Straßenbau zu beauftragen. Die vorläufige Auftragssumme beträgt netto 23.706,66 EUR.

3. Informationen des Ortsbürgermeisters

Corona-Lage

Der Ortsbürgermeister informierte über die Corona-Situation. Er dankte Allen, die sich ehrenamtlich in Vereinen und privat in Nachbarschaftshilfe für die Mitmenschen in der Corona-Krise eingesetzt haben.

In der Kindertagesstätte wurde eine Notgruppe eingerichtet. Seit 8. Juni läuft der sogenannte beschränkte Regelbetrieb, bei dem Vorschulkinder täglich und die Jüngeren im Wechsel 2 - 3 Tage pro Woche die Einrichtung besuchen können. Nach den Sommerferien soll der Regelbetrieb wieder aufgenommen werden.

Förderzusage für Fassadensanierung DGH

Im zweiten Anlauf wurde der Förderantrag für Mittel aus dem I-Stock für die Fassadensanierung des Dorfgemeinschaftshauses bewilligt. Da eine Förderung aus dem I-Stock für Feuerwehr- und DRK-genutzte Gebäudeteile nicht zulässig ist, müssen die betreffenden Flächen entsprechend von der Gesamtfläche abgezogen werden. Der angepasste Förderantrag wurde bereits an die zuständigen Instanzen weitergeleitet.

Ausweisung eines Radweges

Um den zunehmenden Radtourismus im Donnersbergkreis zu unterstützen, wird eine Rundstrecke zwischen den Ortsgemeinden der VG Göllheim für Radfahrer beschildert. Es handelt sich dabei nicht um einen offiziellen Radweg gemäß StVO, sondern um Wirtschaftswege, die auch von Radfahrern genutzt werden dürfen. Wenige Abschnitte der Strecke verlaufen auf Landes- und Kreisstraßen. Ein Wirtschaftsweg zwischen Lautersheim und Biedesheim soll für diesen Zweck ertüchtigt werden.

Kerwe 2020

Der Ortsbürgermeister wird alle Vereine zu einem Gespräch über die Gestaltung der diesjährigen Kerwe einladen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das übliche Veranstaltungsangebot kaum möglich sein. Zur Unterstützung des Schaustellers Wild, darf dieser an einem Wochenende im Juli seinen Süßwarenstand in Lautersheim öffnen.

Nutzung Gemeindehalle

Der Ortsbürgermeister informierte über den aktuellen Sachstand.

B. Nichtöffentlicher Teil:

4. Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informierte über aktuelle Friedhofsangelegenheiten in Bezug auf die Nutzung von Wiesengräbern.

Verbandsgemeindeverwaltung

i.A.

Alicia Lincks, Sitzungsdienst

Stellenausschreibung

Die Kindertagesstätte „Nimmersatt“ der Ortsgemeinde Lautersheim, Hauptstr. 8, sucht dringend zur Verstärkung ihres Teams eine

pädagogischen Fachkraft (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **19,50 Std.**, damit die Kindertagesstätte „Nimmersatt“ ab dem **01.09.2020** in die Zweigruppigkeit starten kann.

Die Teilzeitstelle ist **unbefristet**.

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in

- mit abgeschlossener Ausbildung
- mit Freude an elementarpädagogischer Arbeit
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität in der Dienstplangestaltung
- Kreativität, eigene Ideen und Engagement
- Zuverlässigkeit und Kooperationsbereitschaft mit Kollegen, Träger und Eltern

Wir bieten

- kompetente Anleitung in der Einarbeitung
- Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen
- arbeiten in einem freundlichen, offenen und kreativen Umfeld
- gute Zusammenarbeit mit Träger, Eltern und Team
- verlässliche Regelungen des TVöD, wie z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahres-Sonderzahlung sowie ein Leistungsentgelt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bitten wir Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, sonstige Qualifikationen) bis zum **9. August 2020** in elektronischer Form an die Emailadresse bewerbungen@vg-goellheim.de oder schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung - Fachbereich 1 Organisation - Freiherr-vom-Stein-Str. 1 - 3, 67307 Göllheim einzureichen.

Bitte nur Kopien einreichen. Ihre Bewerbung wird nach den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes behandelt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Glas Tel. 06351/4909-11, glas@vg-goellheim.de oder Frau Stabel, Tel. 06351/4909-13, stabel@vg-goellheim.de zur Verfügung.

Nach Festlegung von Umfang und Rahmenbedingungen der Maßnahme kann ein Antrag über die Verbandsgemeinde Göllheim an die Kreisverwaltung Donnersbergkreis gestellt werden.

Die förderfähigen Ausgaben je Einzelvorhaben sollen mindestens 7.669,- EUR betragen.

Bei einer evtl. Bewilligung kann mit einem Zuschuss (**neu**) i.H.v. ca. 25 % (max. ca.

30.000,- €) der zuwendungsfähigen Investitionskosten (max. ca. 120.000,- €) gerechnet werden. Eine evtl. Förderung wird im Nachhinein, nach Vorlage der bezahlten Rechnungen, ausgezahlt. Die Förderung ist einkommensunabhängig.

Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich mit der Verbandsgemeinde Göllheim, FB 2, Frau Lehrmoser (06351/4909-43) in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rüdiger Kragl

Ortsbürgermeister



Zellertal

Bekanntmachung

zur Weinlagenänderung im Geltungsbereich der Gemeinden Einselfthum und Zellertal

Lesen Sie hierzu die Bekanntmachung im amtlichen Teil von Einselfthum.

Andere Behörden und Stellen

Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Meldung der oenologischen Verfahren Letzter Abgabetermin: 7. August 2020

I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektkellereien), ist unter "Schaumwein" vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitte, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die Entsäuerung und die Süßung zu melden.

Die Meldeverpflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

Bitte beachten: Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigepflichtung der oenologischen Verfahren unterliegen.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das Weininformations-Portal- WIP erstatten (wip.lwk-rip.de).

Informationen zur Anmeldung, zu den Anträgen, zu den Meldungen etc. erhalten Sie unter www.lwk-rip.de oder unter der Tel.Nr. 06321/9177-619, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Abteilung Weinbau, Neustadt/W.. Die Meldungen müssen spätestens bis zum **7. August 2020** eingegangen sein. Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen. Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung. Ihre Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz



Ottersheim

Informationen private DE-Maßnahmen

Fördermöglichkeiten

für Privatpersonen – Dorferneuerung

Eigentümer von älteren Gebäuden und/oder Nebengebäuden (Baujahr vor 1945) im Ortskern von Ottersheim können Gelder aus dem Dorferneuerungsprogramm Rheinland-Pfalz beantragen, für Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen.

Die Umsetzung der privaten Maßnahmen kann sich über mehrere Jahre erstrecken.

Wichtig ist, dass vor Bau- bzw. Planungsbeginn ein Gespräch/Ortstermin mit dem Antragsteller (Eigentümer), der Verbandsgemeinde Göllheim, der Dorfplanerin (Fa. stadtdgespräch GbR, Frau Dipl.-Ing. Julia Kaiser, Kaiserslautern) und der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Dorferneuerung, Frau Russy, stattfindet.

Was wird gefördert?

- ortsbildgerechte Modernisierungen und Sanierungen von älteren (Baujahr vor 1945) Wohngebäuden (z.B. Gesamtgestaltung der Fassade, Dacherneuerung, Erneuerung der Leitungen, erstmaliger Einbau einer Heizung etc.) incl. Hofeinfriedungen, Nebengebäuden und Grünflächen im Ortskern; **wichtig ist**, dass die Modernisierungen und Sanierungen **mehrere Baugewerke** umfassen;
- Umbau/Ausbau von leerstehenden Scheunen/Nebengebäuden zu Wohnzwecken unter Wahrung des ortsüblichen Charakters des Umfeldes (im Ortskern);
- investive Vorhaben (z.B. Ausbau von Scheunen/Nebengebäuden zu Gewerbezwecken), die zur Sicherung und Ausbau einer bedarfsgerechten örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen dienen (im Ortskern);
- Schließung von Baulücken in maßstäblicher, dörflicher Architektur im Ortskern;

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verwendung regionaltypischer Materialien und der Erhaltung ortstypischer Bauformen.

Zu beachten ist, dass reine Schönheitsreparaturen am Gebäude und reine Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen (z.B. **nur** neue Fenster, **nur** eine Dacherneuerung oder nur ein neuer Anstrich etc.) **nicht gefördert werden**.

In einem Beratungsgespräch wird Vorort die Maßnahme besprochen.



DIE KREISVERWALTUNG INFORMIERT

Projekte für Integrationspreis Bewerbungsfrist bis 30. August

Auf Initiative der Integrationsbeauftragten, Dr. Erika Steinert, wurde für den Donnersbergkreis der Integrationspreis 2020 ausgeschrieben. Bewerbungen oder Vorschläge für integrative Projekte können bis 30. August eingereicht werden. Eine Jury wählt aus den eingereichten Vorschlägen die Preisträger*innen aus. Das Preisgeld für Platz 1 beträgt 500 €. Als Anwärter für den Integrationspreis werden Projekte gesucht, die mit Migranten, Asylbewerbern und Geflüchteten gemeinsam innovative Ideen und Konzepte der interkulturellen Jugendarbeit außerhalb der Schulen entwickeln. Der komplette Ausschreibungstext ist auf den Internetseiten www.donnensberg.de unter Aktuelles nachzulesen. Fragen rund um die Bewerbung beantwortet die Integrationsbeauftragte des Kreises unter Tel. 06361 / 994485; E-Mail: e.steinert@donnensberg.de

Kreishaus bald „im neuen Licht“ Modernisierung dauert bis Ferienende

Die Passage zwischen Gesundheitsamt und Touristik-Büro wird beim Kreishaus wird derzeit erneuert und „aufgehellt“. Die Bauarbeiten, an denen vier Firmen beteiligt sind, werden wohl erst nach den Sommerferien beendet sein.

Mehrere gute Gründe, die für eine Erneuerung des Zugangsbereichs sprechen, werden mit dem Bauvorhaben zusammengefasst. So hatte es Landrat Rainer Guth im Kreisausschuss erläutert. Durch die Beseitigung einiger Mängel, eine rundum hellere Farbgebung und den Einbau von LED-Leuchten wird das Entree also demnächst „im neuen Licht“ erscheinen. Zunächst sind die alte Deckenverkleidung demontiert und der heute nicht mehr zugelassene Dämmstoff entfernt und entsorgt worden. Die alte Decke wird durch eine geschlossene Alupaneel-Verkleidung ersetzt. Geplant ist weiterhin, dunkle Fliesenflächen durch Überputz und weißen Anstrich aufhellen, und vorhandene Fensterrahmen sollen aufgearbeitet werden. Die Leuchtkraft der neuen Lampen wird in den Abendstunden für besseres Licht sorgen. Eine gründliche Reinigung des Pflasterbelags trägt sicher auch zur aufhellenden Wirkung bei.

Energieberatung im August Zwei Termine im Donnersbergkreis

Die Bedeutung eines hydraulischen Abgleichs für die Effizienz der Heizungsanlage hat die Verbraucherzentrale RLP in ihrem aktuellen Energietipp thematisiert. Dabei geht es um die optimale Einstellung der Durchflussmenge durch jeden einzelnen Heizkörper. Bei Brennwertheizungen führe eine nicht korrekte Einstellung zum unnötig hohen Brennstoffverbrauch, wird erklärt. Für August werden zwei Termine angekündigt, an denen man sich kostenlos zu den Themen Heiztechnik und Heizungsoptimierung beraten lassen kann. So hat ein Energieberater am **Donnerstag, 6. August** von 14.30 bis 18.15 Uhr Sprechstunde in Kirchheimbolanden. In Rockenhausen findet der nächste Beratungstag am **Donnerstag, 20. August** statt. Die Beratungen werden aktuell meist telefonisch durchgeführt - teilweise aber auch persönlich unter Beachtung der Hygienebestimmungen. Eine Terminvereinbarung unter Tel. 0800 - 6075600 (kostenlos) ist auf jeden Fall nötig.

Achtung: Keine Abholung ab Hof Neuregelung zu Agrarkunststoffen

Der Kreistag hat es bereits am 19.11.2019 so entschieden, aber bei manchem Landwirt im Donnersbergkreis könnte der Beschluss über die künftige Entsorgung von Agrarkunststoffen in Vergessenheit geraten sein. Deshalb die Erinnerung: Ab diesem Jahr werden Silofolien und Spritzmittelkanister nicht mehr von den Höfen abgeholt; sie dürfen jedoch - nach entsprechender Anmeldung, die verpflichtend ist - kostenfrei bei der Kreisdeponie in Eisenberg angeliefert werden.

Hierbei ist darauf zu achten, dass die Folien nur in kleineren Paketen (zusammengelegte Folien) angeliefert werden, die von einem Mann getragen werden können. Große Rollen werden abgewiesen. Vor Ort müssen die Folienpakete vom Anlieferer selbst händisch in die bereitgestellten Abrollcontainer umgeladen werden. **Vom 3. bis einschließlich 21. August** können sich interessierte Landwirte online unter dem Link

<http://www.agrarkunststoffe.donnensberg.de> für die Teilnahme anmelden. Bei Rückfragen erhalten sie Auskunft unter Tel. 06352 / 710-139.

Das digitale Anmeldeformular ist alphabetisch gegliedert, und es werden Blocks à 25 Personen gebildet, die jeweils im Laufe einer Woche ihre vorgereinigten Silofolien und ausgewaschenen Spritzmittelkanister bei der Deponie anliefern können. Der Zeitplan sieht vor, dass Landwirte, deren Nachname mit dem Anfangsbuchstaben A - E beginnt, ihr Material vom 1. bis 4. September anliefern dürfen. Für die Buchstaben F - K gilt die Anlieferungswoche 7. bis 11., für L - R der Zeitraum 14. bis 18. September. Für Personen mit Namen von S - Z ist die Woche von 21. bis 25. September reserviert. Sollte es für einen Namens- oder Zeitblock zu viele Anmeldungen geben, werden die betreffenden Landwirte auf andere Anlieferungstermine oder auf die Ersatzwoche umverteilt. Bei der Anlieferung wird kontrolliert, dass nur zum Recycling geeignete saubere Folien und ausgespülte Kanister ohne Beimengung anderer Abfälle wie Big Bags oder Siloschüre zur Deponie gebracht werden.

Sprechstunden für Integration Beratung ab August wieder turnusmäßig

Nach langer Corona-bedingter Pause bietet die Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises, Dr. Erika Steinert, jetzt wieder Sprechstunden in Zimmer 012 des Kreishauses in Kirchheimbolanden an. Nach dem ersten Beratungstag am 30. Juli sollen laut ihrer Ankündigung Sprechstage am 13. und am 27. August (jeweils von 10.30 bis 12 Uhr) folgen. Danach geht's turnusmäßig weiter mit Sprechstunden an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Zwischendurch und zwecks Terminvereinbarung kann man unter Tel. 0174 9167640 Kontakt aufnehmen oder per E-Mail an esteinert@donnensberg.de

Kein allgemeiner Publikumsverkehr

Das Kreishaus in Kirchheimbolanden bleibt auch noch im August für den allgemeinen Publikumsverkehr ohne Terminabsprache geschlossen. Eine Ausnahme bilden hierbei die Kfz-Zulassungsstelle und das Büro des Donnersberg-Touristikverbands. Für persönlich zu verrichtende Angelegenheiten können Gesprächstermine mit den zuständigen Sachbearbeitern vereinbart werden.

NICHTAMTLICHER TEIL

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Region Eisenberg - Ramsen - Kerzenheim - Ebertsheim - Steinborn - Steinackersiedlung - Rodenbach - Quirnheim - Lautersheim.

Notdienstzeiten: Mittwoch, von 13.00 Uhr bis Donnerstag, 7.00 Uhr, am Wochenende von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr.

Ärztliche Notfalldienstzentrale, Westring 32Tel. 06359/19292
Ärzte-Dienst Rockenhausen zu erfragen über den Anrufbeantworter des Hausarztes.

Tierheim Worms Notfall-Tel.: 0177-9585350 v. 8:00 - 17:15 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die Dienst habende Praxis wird unter der Telefonnummer 06305/7150414 bekannt gegeben.

Ärztlicher Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte im Dienstgebiet für Kirchheimbolanden, Göllheim und Zellertal wird durchgeführt von der Notfalldienstzentrale Kirchheimbolanden, Dannenfeser Straße 36, 67292 Kirchheimbolanden, Tel. 06352/19292.

Die Notfalldienstzentrale Kirchheimbolanden erreichen Sie am Westfalzklinikum Kirchheimbolanden (Wegweiser Notfälle).

Notfalldienstzeiten:

Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr

Freitag von 18.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr und an den Feiertagen.

Notfalldienstzentrale Grünstadt erreichen Sie am Kreiskrankenhaus Grünstadt.

Notfalldienstzeiten:

Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr

Freitag von 18.00 Uhr bis Montag, 07.00 Uhr und an den Feiertagen.

Bereitschaftsdienst

der Verbandsgemeindewerke Göllheim

Bei Störungen in der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sind die Verbandsgemeindewerke auch außerhalb der üblichen Dienststunden unter der Telefonnummer 0173/6767540 erreichbar.

Die Beseitigung von Unregelmäßigkeiten innerhalb der Hausinstallation ist vom Hauseigentümer selbst zu veranlassen.

Telefonseelsorge

Ein Beratungsangebot für Menschen in Krisen- und BelastungssituationenTel.: 0800-1110 111 und 0800-1110 222

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Unter www.telefonseelsorge.de Beratung auch im Internet.

Ökumenische Sozialstation

Donnersberg-Ost e.V.

(Ambulante Hilfe Zentrum)

Ambulante Alten- und Krankenpflegestation für die Verbandsgemeinden Eisenberg, Göllheim und Kirchheimbolanden, 67292 Kirchheimbolanden, Dannenfeser Str. 40 b, Tel.: 06352/705970 jederzeit erreichbar.

Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz

„Haus Vergissmeinnicht“

Bahnhofstraße 14, Kirchheimbolanden

Information und Anmeldung: Ökumenische Sozialstation Donnersberg Ost e.V.Telefon: 06352/705970

Pflegestützpunkt Donnersbergkreis-Ost

Beratung und Hilfe rund um die Themen Alter, Pflege, Gesundheit und Soziales - kostenlos, trägerneutral und vertraulich.

Persönliche Beratung zu Hause oder im Pflegestützpunkt:

Vorstadt 1, 67292 Kirchheimbolanden

Marita Bohn06352/7190619

Katja Scheid06352/7190618

Ambulanter Hospiz- und

Palliativ-Beratungsdienst Donnersbergkreis

Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen.

Ökum. Sozialstation, Dannenfeser Str. 40b, 67292 Kirchheimbolanden

Ansprechpartnerin:

Ingrid HorschTel. 06352/7059 714

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Mobile

Unterstützung und Begleitung von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen

.....Tel.: 06131/235531

E-Mail: Kinderhospiz@mainzer-hospiz.de

VdK-Kreisverband Kirchheimbolanden

Vorstadt 44, 67292 KirchheimbolandenTel. 06352/7505610

..... Fax: 06352/75056129

E-Mail: kv-donnensberg@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-donnensberg

VdK- Ortsverband Göllheim

Ansprechpartner: Reginald Schirmbrand Tel. 0176/66905383

Betreuungsverein Kirchheimbolanden e.V.

Beratungsstelle (vertraulich u. kostenlos) für ehrenamtliche Betreuer/innen von Menschen mit geistig/psychischen oder altersbedingten Einschränkungen, sowie Bevollmächtigten einer Vorsorgevollmacht. Bei Beratungswunsch bitte Termin vereinbaren.

Dannenfeser Str. 40b, 67292 Kirchheimbolanden

.....Tel: 06352/67149

E-Mail: info@btvkibo.de, homepage: www.btvkibo.de

Allgemeiner Sozialer Dienst

Die offene Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes findet jeden Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr in der Verbandsgemeinde Göllheim, Zimmer 1.8 statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Gemeindeschwester Plus der Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Frau Eva Müller

Tel.: 06352 / 710-323

Handy: 0162 / 3341419

Kirchliche Nachrichten

Protestantische Kirchengemeinden Göllheim und Rüssingen-Ottersheim

Gottesdienste der Prot. Kirchengemeinde Göllheim

Protestantische Kirche:

Samstag, 01.08.2020

10.30 Uhr – Konfirmation Gruppe 2 (Pfarrer Rummer/Prädikant Klein)

Sonntag, 02.08.2020

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Helga Weygand)

Kindergottesdienst (14-tägig):

Kindergottesdienst wird erst nach den Sommerferien wieder stattfinden.

Es gibt aber drei Sommerausflüge während der Ferienzeit. Dazu bitte an Frau Gudrun Reller wenden, Tel.: 06352/

Für alle Gottesdiensten in Göllheim und Rüssingen gelten weiterhin die Corona-Auflagen!

Zur besseren Planung für Göllheim (jetzt mit Empore ca. 80 Plätze) als auch für Rüssingen (15 Plätze) bitten wir um rechtzeitiges Erscheinen (da der Eintragung in die Namensliste etwa Zeit erfordert).

Noch immer gelten im Gottesdienst folgende verpflichtende Vorgaben:

- Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche** (Stoffmasken oder Schal reichen aus! Wer keinen Schutz hat: Mundschutz OP- Masken gibt es auch noch am Kircheneingang!).
- Der Mundschutz darf ab sofort am Platz abgenommen werden** (allerdings ist Gesang ohne Mund-Nasen-Schutz nicht erlaubt!)
- Eingang nur über die Marktplatzseite** (Abstandsmarkierungen am Boden) – dort wird auch eine **Händedesinfektionsstation** aufgebaut. (In Rüssingen, mit nur einem Eingang, wird die Händedesinfektion direkt im Kircheneingang sein.)
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Adresse und Telefonnummer am Eingang erfasst werden (ggf. Infektionskettennachverfolgung). Diese **Listen** sind nach neuester Verordnung (vom 24.06.2020) **1 Monat** aufzubewahren und dann zu vernichten.
- Göllheim: Ausgang über Klostersgassenseite** (Auch hier: Abstandsmarkierungen am Boden).
- Sitzplätze immer im 1,5 m Abstand** – auch nach vorne und hinten!
Gemeinsame Hausstände einer Familie können aber zusammensitzen.

Hinweise:

Trauerfeiern dürfen weiterhin – zwar nun im erweiterten – aber grundsätzlich noch immer begrenzten Familienkreis durchgeführt werden. Trauergespräche sollen möglichst noch telefonisch geführt werden oder im Freien (Garten o.ä.). Wir bitten um Verständnis!

Generalprobe für die Konfirmation, Gruppe 2, findet am Donnerstag, 30.07.20, um 11.00 Uhr in der Prot. Kirche in Göllheim statt.

Die nächste **Presbytersitzung** ist am Donnerstag, 6.08.2020, 18.30 Uhr im Pfarrhof oder bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Geburtstagsbesuche finden ab Monat Juli (wenigstens als kurze „Haustürbesuche“) wieder statt.

Ev. Krankenpflegeverein: Telefonische Auskünfte zum Krankenpflegeverein über Herrn Jürgen Jooß, Tel.: 06351/42848 oder Marianne Ruhl, Tel.: 06351/6387.

Protestantische Kirchengemeinde Lautersheim

Sonntag, 2. August 2020

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Helke Rothley)

Gottesdienste dürfen wieder gemeinsam in der Kirche gefeiert werden. Um Infektionen möglichst zu vermeiden gelten weiterhin gelten die besonderen „Richtlinien für Gottesdienste in Corona-Zeiten“.

Pfarrerin Helke Rothley erreichen Sie: Protestantische Pfarramt Kerzenheim, Telefonnummer: 06351 51 70, Mail: pfarramt.kerzenheim@ev-kirchepfalz.de

Dornbusch-Gemeinde Göllheim

Evangelische Freikirche

Gemeinde am Marktplatz 6
67307 Göllheim

Gottesdienst:

Sonntag 10:30 Uhr

Prediger: Dieter Martsch

Wir richten uns nach den jeweils geltenden Hygienevorschriften.

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Auskunft über:

Karl-Friedrich u. Karin Heinz, Göllheim
Tel. 06351-45514

Mail: dornbusch@dbg-goellheim.de

www.Dornbusch-Gemeinde-Goellheim.de

Kath. Pfarrei Hl. Philipp der Einsiedler

Wir feiern Gottesdienst

Donnerstag, 30. Juli

Weitersweiler 18:30 Hl. Messe nach Meinung

Bubenheim 18:30 3. Sterbeamt für Marianne Würtz

Freitag, 31. Juli

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung

Immesheim 18:30 Amt: Intention für Maria Wirth (Vollet)

Samstag, 1. August

Weitersweiler 18:30 Vorabendmesse: Amt für die Pfarrei

Zell 18:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung

18. Sonntag im Jahreskreis, 2. August

Ottersheim 10:00 Amt: Intention für Gertrud Mack und Angehörige (Mack)

Göllheim 10:00 Amt: Intention für Rudolf und Elisabetha Kaufhold (E. Kaufhold)

Montag, 3. August

Einselthum 18:30 Amt nach Meinung

Mittwoch, 5. August

Rüssingen 08:00 Sterbeamt für Selma Stoll

Ottersheim Krankenkommunion ab 09:00 Uhr

Für alle Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Hygienevorschriften des Bistums Speyer.

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim

Steigstraße 7, 67307 Göllheim

Tel: 06351/5083

E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

und: 16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Ottersheim

Hauptstraße 18, 67308 Ottersheim

Tel: 06355/413

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 11:30 Uhr

Protestantische Kirchengemeinde Lautersheim

Sonntag, 16. August 2020

10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Anette Risser)

Gottesdienste dürfen wieder gemeinsam in der Kirche gefeiert werden. Um Infektionen möglichst zu vermeiden gelten weiterhin gelten die besonderen „Richtlinien für Gottesdienste in Corona-Zeiten“.

Pfarrerin Helke Rothley erreichen Sie: Protestantische Pfarramt Kerzenheim, Telefonnummer: 06351 51 70, Mail: pfarramt.kerzenheim@ev-kirchepfalz.de

Stadtmission Kirchheimbolanden

Herzliche Einladung zum nächsten Hofgottesdienst am 2. August um 11:15 Uhr.

Anmeldung erforderlich bei Otto-Erich Juhler (06302-6073600 - otto-e.juhler@egvpfalz.de).

Weitere Infos auf unserer Webseite www.stadtmission-kirchheimbolanden.de

Aus Vereinen und Verbänden

Albisheim

SV Albisheim e.V.

Lehrgang für „Verantwortliche Standaufsicht“

Am Montag, den 17.08.2020 findet um 19:00 Uhr beim SV Albisheim e.V. im Sportschützenhaus, Stetterstr., 67308 Albisheim ein Lehrgang für „Verantwortliche Standaufsicht“ statt.

Die Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen ist gewährleistet. Bei Interesse können Sie sich gerne über unsere Homepage unter www.schuetzenverein-albisheim.de anmelden oder sich direkt bei Isabella Diemer (2. Vorsitzende SV Albisheim e.V.) unter Tel.: 0176/82 45 32 87 melden.

Fragen zum Lehrgang werden direkt per Mail oder telefonisch beantwortet. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Göllheim

Kulturverein Göllheim

Der Kulturverein Göllheim lädt herzlich zur Vernissage der Fotoausstellung „Lichtblicke“ von Katharina Elsinger ein.

Veranstaltungsort ist die „Kunstscheune Göllheim“. Die Eröffnung beginnt am Mittwoch, den 29. Juli um 19.00 Uhr.

Die Ausstellung selbst wird an am 1. und 2. August von 14.00-17.00 Uhr sowie an den Folgesonntagen, dem 9. und 16. August, ebenfalls von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet sein.

Sie erreichen die Kunstscheune über den „Garten der Begegnung“ auf der Rückseite der Verbandsgemeindeverwaltung, Freiherr-vom-Stein-Straße 1-3.

Wir freuen uns sehr, trotz der schwierigen Corona-Lage diese Ausstellung nach den vielen vorangegangenen Absagen veranstalten zu können. Die Hygiene- und Abstandsvorschriften müssen jedoch weiterhin eingehalten werden.

Dennoch wollen wir ein wenig Torbogenfest-Feeling aufkommen und uns nicht entmutigen lassen.

Göllheimer Sommernacht

Göllheimer Sommernacht: Vernissage Licht-Blicke von Katharina Elsinger in der Kunstscheune Behlen

Liebe Göllheimerinnen und Göllheimer,

am **Mittwoch, 29. Juli 2020 eröffnet der Göllheimer Kulturverein die Ausstellung „Licht-Blicke - Fotografien von Katharina Elsinger“ in der Kunstscheune Göllheim.** Der Zugang erfolgt über den Garten der Begegnungen in der Freiherr-vom-Stein-Straße 1- 3. Die Vernissage findet um **19:00 Uhr** statt und ist ohne Anmeldung zugänglich, es gelten jedoch selbstverständlich die Abstandsregeln, Maskenpflicht und die Eintragung in eine Teilnehmerliste.

Am **Donnerstag, 30. Juli 2020 lädt die Gemeindebücherei um 19:30 Uhr zu einer Lesung in den Hof des Uhl'schen Hauses ein.** Unter dem Titel: **„Der Mond ist eine Frau: Eine lyrisch-musikalische Reise zu einem sagenumwobenen Trabanten“** liest das Texttaxi eine Auswahl der schönsten Mond-und-Sterne-Gedichte. Umrahmt werden die Texte von Liedern zum Träumen, Schlummern und Ausruhen, vorgetragen vom erwachsen gewordenen Kinderchor „WWW - Wir waren Weinkehlichen“. Der Eintritt ist frei, es steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an unter 06351/49 09 88 oder buecherei@vg-goellheim.de.

Das restliche Wochenende gehört ganz den kulinarischen Genüssen:

Die Göllheimer Gastronomen im Goldenen Ross, im Bowling Palace und im Sportheim des TuS Göllheim bieten am Freitag, 31. Juli 2020,

Samstag, 1. August 2020 und Sonntag, 2. August 2020 jeweils ein eigenes Sommernachts-Angebot an. Alle drei Lokale bieten Außensitzplätze, es gelten die Auflagen der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung. Bitte reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch beim Gastronomen ihrer Wahl, die Plätze sind begrenzt!

Der **Montag, 3. August 2020**, gehört trotz allem wie immer den Göllheimer Senioren: **Obwohl das traditionelle Essen im Haus Gylnheim in diesem Jahr ausfallen muss, lässt es sich die Gemeinde nicht nehmen, die Senioren des Ortes zum Mittagessen einzuladen.** Sie können nach Voranmeldung aus den Angeboten der drei Göllheimer Gastronomen wählen. Auch hier sind die Plätze begrenzt, bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Das Goldene Ross erreichen Sie unter 06351/999 84 12, das Sportheim unter 06351/999 88 77 und das Bowling Palace unter 0173/65 24 660. Bei allen Veranstaltungen sind die Hygienevorschriften zu beachten. Die Gastronomen wurden in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Ordnungsrat hierzu noch einmal beraten.



Lautersheim

SV Lautersheim 1953 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 03.09.2020 um 19.00 Uhr lädt der Sportverein Lautersheim alle Mitglieder ein. Die Versammlung findet in der Gemeindehalle Lautersheim statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute
3. Ehrungen
4. Geschäftsbericht
5. Bericht aller Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstands
9. Anträge ordentlicher Mitglieder, sofern sie vor dem 20. August 2020 beim Vorstand eingegangen sind
10. Verschiedenes und Informationen

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft des SV Lautersheim 1953 e.V.

Zellertal

OT Niefernheim

Männergesangverein 1925 Niefernheim e.V.

Lindenfest wird abgesagt

Unser traditionelles Lindenfest findet in diesem Jahr aufgrund der Corona-Virus-Pandemie nicht statt. Zu unserer aller Sicherheit und Gesundheit ist es derzeit geboten, weiterhin die Abstandsregeln und Hygienevorschriften einzuhalten. Wir hoffen, dass wir das Fest im nächsten Jahr wieder feiern können. Bleiben Sie gesund.

Sonstige Vereine und Verbände

Gemeinsam statt einsam -

Gruppe für trauernde Kinder und Jugendliche in Kirchheimbolanden

Was trauernden Erwachsenen gut tut, ist auch für Kinder und Jugendliche hilfreich: Offene Ohren, die Schmerz und Leid hören, Gemeinschaft, in der geredet und gelacht werden darf, die aber auch Schweigen aushält, gemeinsame Unternehmungen, die eine Auszeit vom Alltag erlauben.

Nach dem Tod eines nahen Angehörigen oder Freundes verändert sich das Leben. Für Eltern oder Großeltern ist es manchmal schwer nachzuvollziehen, wie Kinder oder Jugendliche auf den Verlust reagieren. Müsste die Tochter nicht weinen? Mein Sohn zieht sich zurück - was kann ich für ihn tun? Die Kinder machen weiter so wie immer, ich merke keine Trauer - ist das normal?

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Donnersberg-Ost bietet in dieser Situation Unterstützung an. Seit über einem Jahr gibt es die Gruppe für trauernde Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche. Die Treffen ermöglichen eine „Auszeit“ und geben Raum für eine Vielzahl von Aktivitäten, die die Kinder und Jugendlichen in ihrer Trauer begleiten: Reden, Kreativ-Sein, Spielen, Unternehmungen in der Natur. Sie merken, dass sie nicht alleine sind - und dass ihre Trauer „normal“ ist, welchen Ausdruck sie auch findet.

Das nächste Gruppentreffen findet am Freitag, dem 28. August, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in Kirchheimbolanden statt. Interessenten können mit Birgit Rummer (Telefon 06352-750 883) oder Christiane Rubner-Schmidt (Telefon 0170-966 44 34) einen Termin für das Vorgespräch vereinbaren.

Veranstalter:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Donnersberg-Ost
Dannenfelder Straße 40b
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352-70 597 14

Mail: ahpb-donnersberg@diakonissen.de

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-800

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de

Informationen außerhalb

Vorstand der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. informiert

Kam es Corona-bedingt zu Verschiebungen wichtiger Operationen oder Behandlungen?

Behandlungsqualität für Krebspatienten hat nicht gelitten / Patienten befürchten Ansteckungsrisiken – trotz Aufklärung zu Hygienekonzepten und Schutzvorkehrungen

In Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wird in der medizinischen Fachöffentlichkeit, aber auch in der Allgemeinbevölkerung u.a. die Frage diskutiert, ob es – Corona-bedingt – in Kliniken zu Verschiebungen wichtiger Operationen und Behandlungen von Krebspatienten gekommen ist.

Die Mitglieder des Vorstandes der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz haben sich in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern (Akutkliniken, Praxen, Rehakliniken, etc.) seit Beginn der Corona-Krise dafür eingesetzt, die gewohnte Behandlungsqualität für Krebspatienten auch unter erschwerten Rahmenbedingungen sicherzustellen. Eine aktuelle interne Abfrage unter den Vorstandsmitgliedern hat ergeben:

In einzelnen Fällen ist es zu Termin-Verschiebungen gekommen, allerdings betraf dies in der Regel frei wählbare Operationen und Behandlungen, so dass die Behandlungsqualität für Krebspatienten grundsätzlich nicht gelitten hat.

Zu konstatieren sei aber auch, dass Patienten durch Corona-Risiken nachhaltig verunsichert seien, was das Ansteckungsrisiko für Besuche in Arztpraxen, für stationäre Aufenthalte in Akutkliniken und für Aufenthalte in Rehakliniken betreffe. Manche Patienten hätten hier – trotz Aufklärung über vorliegende Hygienekonzepte und Schutzvorkehrungen – auf eigenen Wunsch hin Termine verschoben.

Weitere Informationen zur ambulanten Krebsberatung in Rheinland-Pfalz unter www.krebsgesellschaft-rlp.de

Herausgeber:

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Löhrstraße 119, 56068 Koblenz

Telefon: 02 61 / 9 88 65- 0

Fax: 02 61 / 9 88 65-29

Internet: www.krebsgesellschaft-rlp.de

E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de

Verein der Absolventen Weinbau Neustadt informiert:

Seminar Gärkontrolle

Der Verein der Absolventen Weinbau Neustadt veranstaltet folgendes Seminar: **Mittwoch, 5. August 2020, 14:00 bis 16:00 Uhr**
Gärkontrolle mit dem Biegeschwinger DMA35 Tag&Log und DMA35 Version 4

Inhalt: Das Seminar wendet sich an alle die die Gärkontrolle pfiffig beschleunigen wollen und mehr als 20 Gärungen pro Jahr kontrollieren. Die traditionelle Gärkontrolle wird von vielen Praktikern als sehr zeitintensiv empfunden. Der Biegeschwinger benötigt für eine Probe nur eine Minuten. Das Seminar beinhaltet eine kurze theoretische Einführung zur Gärkontrolle und zur Berechnung des Restzuckergehaltes während der Gärung. Es folgen praktische Übungen zum Umgang mit dem Biegeschwinger und zur Programmierung von RFID-Tags. Es werden Messungen durchgeführt und aus den gewonnenen Daten nach der Übertragung auf den PC eine Gärkurve erstellt.

Soweit vorhanden bringen Sie bitte zum Seminar einen eigenen Biegeschwinger und/oder ein Laptop mit Microsoft Excel (mind. Version 2007) mit. So kann mit einer vom DLR Rheinpfalz erstellten Datei zur Gärkontrolle auf dem eigenen Laptop gearbeitet werden.

Bitte beachten:

Aufgrund der Abstandsvorgaben bedingt durch die Corona-Auflagen ist eine verbindliche Anmeldung vorab notwendig. Maximal können 10 Personen teilnehmen.

Seminargebühr: 30,- Euro

Anmeldeschluss: 31.07.2020

Veranstaltungsort ist das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) – Rheinpfalz – Breitenweg 71, 67435 Neustadt a. d. Wstr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06321 671-293 (Herr Schandelmaier), per Fax 06321 671-375 (z. H. Herrn Schandelmaier), email: bernhard.schandelmaier@dlr.rlp.de

Was passt - Einladung zum Trauercafé in Kirchheimbolanden

Der Tod eines nahen Angehörigen hinterlässt eine Lücke.

Manchmal fühlt es sich so an, als ob nichts mehr zusammenpasst - plötzlich reibt es an Stellen, von denen man bis vor kurzem dachte: „Das passt!“.

Dann kann es hilfreich sein, einmal neu zu sortieren: Wie bewältige ich meinen Alltag, der jetzt so anders ist? Was mache ich in dieser Corona-Zeit, wo einiges nicht möglich ist, was mir bisher Halt gegeben hat?

Das Trauercafé des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes in Kirchheimbolanden unterstützt dabei, den eigenen Weg zu gehen.

Der offene Gesprächskreis lädt zum Austausch ein - die Erfahrungen der GesprächspartnerInnen ermutigen, auch in schwierigen Zeiten neue Schritte zu wagen. Das Trauercafé findet zurzeit wegen der Hygienevorschriften und Abstandsregeln nur in einer kleinen Gruppe statt, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Der nächste Termin ist am Freitag, dem 21. August von 15 Uhr bis 17 Uhr in Kirchheimbolanden. Sollten die Plätze belegt sein, kann ein weiterer Termin angeboten werden.

Anmeldung und Information:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Donnersberg-Ost, Telefon: 06352-70 597 14

Eisenberg aktuell

Abgesagt: Autofreies Eistal am 03.10.2020

Liebe Radler und Freunde des Autofreien Eistals, die geltenden Corona-Regelungen zwingen uns leider dazu, schweren Herzens das traditionell am 03.10. stattfindende Autofreie Eistal in diesem Jahr abzusagen.

Da bekanntermaßen Großveranstaltungen bis mindestens 31.10.2020 bundesweit verboten sein werden, ist eine Durchführung am 03.10. leider nicht möglich.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Bleiben Sie alle gesund!

Erlebnislandschaft Erdekaut

Eisenberg-Hettenleidelheim

Am 02. August 2020, 15.00 Uhr,



findet eine offene Gästeführung statt
(keine Voranmeldung erforderlich)

Treffpunkt: Grube Riegelstein

Preise: 3 € für Erwachsene und 1,50 € für Kinder

Sie erwartet eine 2-stündige Führung, die die Bergbaugeschichte erlebbar macht und Ihnen die Natur näher bringt. Zunächst bekommen Sie im ehemaligen Grubengebäude (u.a. durch einen kurzen Film) Eindrücke und Informationen vom früheren Tonabbau in Eisenberg und besichtigen das Bergbaumuseum im Obergeschoss des Gebäudes, wo u.a. der Maschinenraum sowie der alte Förderkorb zu sehen sind. Danach laufen Sie durch das einzigartige Landschaftsschutzgebiet, wo Sie viele Infos zum Bergbau sowie zur Flora und Fauna erwarten.

Ansonsten können Führungen jederzeit über die VG Eisenberg gebucht werden, Tel. 06351/407-440

Bergmannsverein Glück Auf 1966 Oberes Eistal e.V.

Absage aller Veranstaltungen für 2020

Aus gegebenem Anlass wird der Bergmannsverein Glück Auf 1966 Oberes Eistal e.V. sein geplantes Grillfest am 08.08.2020, die Wanderung am 01.11.2020 und seine Barabefeier am 05.12.2020 ausfallen lassen. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder alle unsere Veranstaltungen durchführen können.



www.wittich.de

Nächster Blutspendetermin in Eisenberg

Um Terminreservierung wird gebeten!

Du + Wir sind Blutspende!

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

**ACHTUNG!
BLUTSPENDE NUR MIT
TERMINRESERVIERUNG**

Nächster Blutspende-Termin:

Eisenberg
Dienstag, 04. August 2020
von 16:00 bis 19:30 Uhr
Thomas-Morus-Haus
Jakob-Schiffer-Str. 17

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin unter: www.spenderservice.net
oder
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/eisenberg-tmh>

Infos und Termine rund um die Blutspende:
0800 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de / www.drk-blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

Keine Sommerpause für Blutkonserven - Blutspenden dringend benötigt



Auch während der Urlaubszeit sind Menschen auf Blutpräparate angewiesen. Neben verunfallten Personen sind zum Beispiel Krebspatienten, Personen mit Herz- und Kreislauferkrankung und Schwangere auf Blutpräparate angewiesen. Derzeit werden **alle Blutgruppen benötigt, doch besonders dringend sind Blutgruppen 0+ und 0-**.

Nächste Gelegenheit zum Blutspenden ist am Dienstag, dem **4. August in Eisenberg**. Im **Thomas-Morus-Haus, Jakob-Schiffer-Straße 17**, führt das Deutsche Rote Kreuz von **16 Uhr bis 19:30 Uhr** eine Blutspende durch. Hierfür können sich Blutspender einen **Termin reservieren**. Dies soll Wartezeiten verkürzen und Menschenansammlungen verhindern. Die Terminreservierung ist möglich per DRK-Blutspende-App sowie auf den Internetseiten www.spenderservice.net und www.blutspendedienst-west.de. Eine Terminreservierung wird sehr empfohlen, Spendewillige ohne Termin müssen mit Wartezeiten rechnen. Empfehlenswert ist weiterhin, am Tag der Spende **ausreichend Flüssigkeit** (kein Alkohol) aufzunehmen und einen **Kugelschreiber** mitzubringen. Spenden dürfen erwachsene Personen ab 18 Jahren; Erstspender sind bis zu einem Alter von 68 Jahren zugelassen. Für alle Spendewilligen gilt: **Nur Personen ohne Krankheitssymptome sollten zur Blutspende gehen**. Weitere Fragen werden unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 11 949 11 beantwortet.

Hinweis: Corona-Krise

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur **eingeschränkt** hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Nutzen Sie die Möglichkeit unter: ol.wittich.de

Verlagsmitteilungen

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie freundlichst bitten, unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos. Bitte melden Sie sich hierzu auf meinwittich.de an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



FAMILIEN leben

06502
9147-0



HURRA

...endlich ist sie da!

Frieda Johanna

* 7.7.2020 10.18 Uhr 3.050 g

Wir freuen uns sehr
über die Geburt unserer Tochter

**Susanne Wohlgemuth-Frenger
& Markus Frenger**



STELLEN
Markt

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de



Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse

Gasthaus Metzgerei Lind Zellertal/Harxheim braucht Verstärkung!

Reinigungs-, Spül-, Küchen- und Bügelarbeiten
in Gasthaus und Hotel!

Ca. 10 Stunden die Woche, **Mini-Job!**

Nur bewerben, wenn Sie abends und
am Wochenende im Wechsel arbeiten möchten!

Erwin Lind, Tel. 06355 1456

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

GOELLHEIM

REISE-
PORTAL

Garten- & Landschaftsbau Fa. Leonard, Kerzenheim
führt aus: Pflasterarbeiten und Gartengestaltung z.B. Teiche anlegen, Bäume zurückschneiden + fällen, Zäune einsetzen, Holzterrasse entfernen, PVC-Terrasse einbauen, kostenlose Beratung, inkl. Abfuhr **Tel.: 0 63 51 / 1 44 18 07 oder 01 76 / 72 18 83 72**

Sven Schuff
Bankfachwirt (IHK)

FINANZ BROKERSERVICE

Tel. 0631-205-78360
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern
www.cs-finanz-brokerservice.de

Finanzierungsexperte für Immobilienbesitzer:

- Baufinanzierungen mit Nebenkosten
- Umschuldung mit negativer Schufa
- Abwendung der Zwangsversteigerung

// Es kommt doch auf die Größe an!

Passende Container für jede Entsorgung

Jakob Becker

Bauschutt
Altpapier
gem. Abfälle
Grünabfälle
Altholz
Sonderabfälle
uvm.

Hotline
06303 804-0
www.jakob-becker.de

Dienstleistungen aller Art und Abriss (Mulcharbeiten)

Deutsches Forst-Service-Zertifikat

• Baumfällungen • Heckenschnitt • Mäh- und Baggerarbeiten
(auch in schwierigem Gelände) mit Entsorgung • Abrollcontainer

Telefon 01 73/3 41 45 50 oder 01 57/30 09 53 79 Fa. Afrim Bytyqi



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

Privat sucht Bauplatz für Wohnhaus Zahle über Marktpreis

Gerne auch großes Grundstück, zweite Reihe
oder Teil eines Gartens, oder Abrisshäuser.

Tel.: 0177/3753345

Ihre Anzeige in TOP-LAGE
in der Rubrik **IMMOBILIEN Welt**.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

www.wittich.de

zuhause **bauen · wohnen · leben**

M G S
MARMOR GRANIT SANDSTEIN
LAUTENSACK
GmbH

67316 CARLSBERG 2 · AM TALHAUS 1
Tel.: 06356 / 351 · Fax: 06356 / 8066

E-Mail: mgs_lautensack_gmbh@t-online.de · www.mgs-lautensack.de

- Wandverkleidungen
- Grabdenkmäler
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Treppenanlagen
- Küchenarbeitsplatten
- Marmor- und Granitfliesen

*Design
in Stein*



Typische Energielücken im Haus

Die Heizkostenrechnung zeigt es schwarz auf weiß: Viele ältere Wohngebäude haben beim Thema Energieeffizienz Nachholbedarf. Vor allem vier typische Schwachstellen gibt es, bei denen sich eine Verbesserung des Wärmeschutzes auszahlt: Ungedämmte Kellerdecken, schlecht isolierende Fenster, unzureichend gedämmte Fassaden und Dächer ohne ausreichenden Wärmeschutz. An manchen Stellen lassen sich mit einfachen Mitteln Verbesserungen erzielen – in jedem Fall lohnt es sich aber, vor dem Beginn von energetischen Sanierungsmaßnahmen einen zertifizierten Energieberater für eine Hausbegehung vom Keller

bis zum Dachboden hinzuzuziehen. Er kann die Schwachstellen im Haus feststellen und einen Sanierungsfahrplan aufstellen. Kellerdecke dämmen: Ein kalter, unbeheizter Keller kann für einen unangenehm kalten Boden im Erdgeschoss verantwortlich sein. Deutliche Verbesserungen bringt eine Dämmung der Kellerdecke von unten, die man zum Beispiel mit Polyurethan-Dämmelementen von reinen Vornehmen kann. Wegen seiner guten Leistungsfähigkeit genügt eine Dämmstoffdicke von etwa 8 Zentimetern, sodass im Untergeschoss genügend Kopffreiheit für die Nutzung der Kellerräume erhalten bleibt.

Gartenpflege + mehr: Firma Magbau, Göllheim

Bäume fällen, Heckenschnitt, Rasenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Gartenmauern und Fliesen legen, Baggerarbeiten, Abrissarbeiten mit kostenloser Entsorgung, ...

Tel. 0 63 51 / 999 70 55 oder 0152 / 55 47 39 26

Fassade renovieren: Eine Fassadendämmung lässt sich sehr gut mit einer ohnehin geplanten Erneuerung des Putzes verbinden. Sie sollte vom Profi geplant und durchgeführt werden. Fenstertausch: Alte Fenster ohne Isolierverglasung können im Rahmen einer Fassadensanierung gleich mit ausgetauscht werden. Dachdämmung: Wird der Dachboden nur als Lagerraum ge-

nutzt, kann eine Dämmung der obersten Geschossdecke ausreichen, hierfür gibt es mit Trittschicht versehene PU-Elemente. Sollen im Dach Wohnräume entstehen oder gibt es diese schon, empfiehlt sich im Zuge einer Erneuerung der Dachziegel eine zwar aufwendigere, aber effektivere PU-Aufsparrendämmung.

djd 60619